

Gemeinderatsbericht der Sitzungen vom 19. Januar 2021

Der Gemeindepräsident durfte den vollständigen Rat zur ersten Sitzung im neuen Jahr begrüssen.

Kreditfreigabe für Archivüberarbeitung

Das Gemeindearchiv platzt aus allen Nähten und muss reorganisiert werden. Das heisst, die Unterlagen müssen gemäss den gesetzlichen Vorgaben und archivfachlichen Standards bewertet werden. Danach erfolgt die Aufbereitung und Erschliessung der archivwürdigen Unterlagen. Die Arbeiten werden durch eine externe Firma durchgeführt. Der Gemeinderat hat hierfür den budgetierten Betrag zum maximalen Kostendach von Fr. 40'000.00 freigegeben. Der Auftrag geht an die Firma ArchiVantis, Bern.

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung

Der umtriebige und allseits beliebte Hauswart Marc Joss, der für sämtliche Schulanlagen und Kindergärten zuständig ist, hat in den letzten zwei Jahren berufsbegleitend die Ausbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis absolviert und mit Bravour bestanden. Der Gemeinderat gratuliert ihm sehr herzlich zum Erfolg. Ebenso wurde eine Ausbildungsvereinbarung abgeschlossen, die die Übernahme der Ausbildungskosten aber auch die Verpflichtung des Arbeitsnehmers regelt.

Beendigung der Legislatur mit acht Ratsmitgliedern

Seit letzten Oktober tagt der Gemeinderat mit acht statt mit neun Mitgliedern. Die Listenvertreter der damaligen Liste «CVP und Unabhängige» haben zwar eine Ersatzkandidatur eingereicht, doch fehlte die erforderliche Anzahl Unterschriften. In ein paar Monaten, genauer gesagt am 25. April 2021, finden die Gesamterneuerungswahlen statt. Die laufende Amtsperiode endet nach den Sommerferien. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Rest der laufenden Amtsperiode (nach Plan noch sieben Sitzungen) mit acht Ratsmitgliedern zu Ende zu führen. Er ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Bisher war er jedoch an fast allen Sitzungen vollständig anwesend.

In Kürze:

- Der Gemeinderat lehnt ein Beitragsgesuch einer Band mit Niedergösger Besetzung ab.
- Monika von Büren hat ihre sofortige Demission als Mitglied der Kultur- und Jugendkommission eingereicht. Sie führt familiäre und berufliche Gründe an. Der Rat bedauert den vorzeitigen Austritt aus der Kommission und bedankt sich für ihr Engagement während der letzten sechs Jahre.
- Der Gemeinderat nahm das Schreiben der einfachen Gesellschaft Bally Park zur Kenntnis, wonach die gesprochenen Gelder für den Ersatz der

Wasserpumpe nicht gebraucht werden. Experten empfehlen Anpassungen im Bereich der Steuerung und bauliche Massnahmen, was im Rahmen der ordentlichen Betriebsrechnung finanziert werden kann.

- Am Mittwoch, 3. Februar 2021, ab 13.30 Uhr, wird der Sirenenetest durchgeführt.
- Das Amt für Umwelt informiert, dass die Kontrollkommission der regionalen Entsorgungsanlage (KONI) aufgelöst wurde. Es wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Model AG und dem Amt für Umwelt abgeschlossen, weshalb die KONI nicht mehr nötig ist. Die Einwohnergemeinde erhält auf Wunsch Einsicht in die Unterlagen.
- Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen gemäss Bund und Kanton ihre Trainingseinheiten wieder aufnehmen. Verboten sind Wettkämpfe. Der Gemeinderat bejahte deshalb auch die Öffnung der Mehrzweckhalle. Dies gilt jedoch nicht für die Schulanlagen, wo strengere Regelungen gelten.
- Bisher haben die Feuerwehrübungen geruht, um eine Corona Verbreitung zu verhindern und die Gruppen einsatzbereit zu halten.
Nun werden die Übungen mit maximal fünf Personen pro Gruppe wieder aufgenommen. Die Weisungen sind vom Kanton erfolgt. Man befürchtet, dass sich ohne Übungen Fehler einschleichen können.